

Sekretariat

Bahnhofstrasse 75, CH-8887 Mels
Tel. 081 723 05 55

Öffnungszeiten

Di – Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di + Do 14.00 – 16.30 Uhr

2023 ist auch schon wieder Vergangenheit

Geschätzte Mitglieder

Ich kann mich nur wiederholen, wenn ich anführe, die Zeit vergeht schnell! Da gehört doch 2023 tatsächlich auch schon wieder der Vergangenheit an. Der Winter steht vor der Türe, die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Was ist von 2023 geblieben? Unser Alltag hat sich weiter normalisiert, Corona-Schlagzeilen sind verschwunden, leider jedoch ist der Ukraine-Krieg wie nun auch der Konflikt in Palästina das beherrschende Thema in der Presse. Es ist traurig, dass kriegerische Konflikte Leid für viele Familien mit sich bringen. Wir können das natürlich aus dem Alltag nicht verdrängen, es regt uns ganz einfach zum Nachdenken an.

Fachkräftemangel

Für mich ist erstaunlich, dass praktisch in sämtlichen Berufen Fachkräftemangel herrscht. Da muss man sich fragen, wo denn unsere fachlich qualifizierten Berufsleute geblieben sind. Für mich hat ein Umdenken stattgefunden, wenn zum Beispiel in der Gastronomie die Mitarbeiter, die zu Zeiten von Corona einen Betrieb verlassen haben, nicht mehr zurückkehren. Die

Frage ist dann diejenige, wo sie ihren Lebensunterhalt verdienen. Eine Antwort habe ich beim besten Willen nicht. Es kann nur eines gelten, nämlich die Ausbildung von Fachkräften zu fördern. Dazu gehören auch die Masseure!

Verbandsalltag

Erneut darf ich mit Genugtuung anführen, dass der Geschäftsgang unseres Verbandes im «Jahr nach dem Jubiläum» weiterhin in ruhigem Fahrwasser verläuft. Das tönt auf den ersten Blick natürlich erfreulich, aber wir müssen uns vor Augen halten, dass die finanzielle Seite des SVBM keine einfache ist und wir mit den Mitgliederbeiträgen ökonomisch umzugehen haben, ohne dabei die Qualität der Dienstleistung aus den Augen zu verlieren. Die Qualität muss beibehalten werden, wir wollen uns nicht – wie man so schön sagt – zu Tode sparen. Jeder finanzielle Einsatz muss unseren Mitgliedern einen Gegenwert erbringen.

Die neue Geschäftsstelle der OdA Med. Masseur hat mit der neuen QSK erneut hervorragende Arbeit geleistet. Mit grossem Einsatz wurde die Berufsprüfung organi-

siert, erfolgreich und ohne irgendeine Beanstandung des SBSI durchgeführt. Die frisch gewählte Präsidentin der OdA, Nationalrätin Stefanie Heimgartner, hat den Vorstand sogar zu einer Sitzung im Bundeshaus eingeladen. Interessant war es, um die eigentliche Sitzung herum den Alltag der Politiker im Bundeshaus zu erleben.

Ein Dankeschön

Für mich sind «bitte» und «danke» die beiden Wörter, die uns viele Türen öffnen. Ich danke Ihnen erneut für Ihre Interesse an den Verbandsbelangen, vor allem aber natürlich für die Verrichtung Ihrer täglichen Arbeit. Mit derselben stärken Sie den Beruf des Masseurs im Alltag. Ich bitte Sie einfach, so weiterzumachen. Dann danke ich allen Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle für ihren Einsatz, ebenso meinen Vorstandsmitgliedern und den Referenten der Fortbildungsveranstaltungen.

So wünsche ich Ihnen nun für die bevorstehenden Festtage und den Jahreswechsel alles Gute, bleiben Sie gesund! Wir sehen uns an der Mitgliederversammlung 2024.

Ruedi Garbauer, Präsident

inhalt

Seite 1

2023 ist auch schon wieder Vergangenheit

Seite 2

Digitalisierung in der Therapiebranche

Seite 3

Bandagierung leicht gemacht
Herzlich willkommen

Seite 4

Mitgliederporträt
Neue Kursleiterin – Lena Priess

Seite 5

Erfolgreicher Kongress 2023 der OdA MM

Seite 6

Kursprogramm 2024

Seite 7

Kursprogramm 2024
Wichtige Mitteilung

Seite 8

Mitglieder werben Mitglieder

Der SVBM wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins 2024!

Digitalisierung in der Therapiebranche

Interview mit Sanasearch Geschäftsführerin Kathrin Lehner

Die Therapiebranche ist von der Digitalisierung nicht gefeit. Prozesse werden zunehmend digital geführt und die Therapiesuche ist digital geprägt. Wir haben die Sanasearch Geschäftsführerin Kathrin Lehner zum Thema befragt.

Frau Lehner, als Digitalisierungspionier und Softwareanbieter im Schweizer Therapiemarkt haben Sie die Veränderungen über die letzten Jahre beobachtet. Was ist Ihr Resümee?

Die Veränderungen der Arbeitsweise der Therapierenden und der Wandel der Bedürfnisse der Klient:innen sind stärker als erwartet. Viele Fachpersonen arbeiten zunehmend digital; das heisst, die Papieragenda wird durch digitale Lösungen ersetzt. Wenn man sich einmal daran gewöhnt hat, bieten digitale Lösungen mehr Komfort und Automatisierung sowie Ordnung und Struktur. Ähnlich wie die Umstellung von einem klassischen Telefon auf ein Smartphone: E-Mails, SMS, Fotos, etc. – alles ist sauber an einem Ort, nach Datum strukturiert, gespeichert, filterbar und mit Backup gesichert. Wenn man sich einmal an den digitalen Standard gewöhnt hat, ist er fast nicht mehr wegzudenken. Zusätzlich fordern Institutionen wie beispielsweise Krankenkassen zunehmend einen digitalen Weg. Die Klienten gewöhnen sich an den Komfort digitalisierter Lösungen und beschleunigen den Wandel ebenfalls.

Was bedeutet die Digitalisierung aufseiten der Klient:innen?

Die Digitalisierung beginnt bei der Therapiesuche. Während sich Klient:innen früher oft im eigenen Umfeld oder beim Arzt nach einer passenden Fachperson erkundigt haben, führt der Weg heute zunehmend über das Internet. 80% der Internetnutzer suchen nach Gesundheitsthemen im Netz. Weiter wollten bereits vor Corona über 50% der unter 50-jährigen Schweizer:innen ihren Therapeuten online buchen.

Über Kathrin Lehner

Während des Studiums der Politikwissenschaft an der Universität Zürich entwickelt Kathrin Lehner ihr Interesse am Gesundheitswesen. Ihr Fokus lag zunächst auf der Effizienzsteigerung im Bereich der Schulmedizin. Einige Jahre später widmete sie sich dem Therapiemarkt und gründete zusammen mit einem Arzt und einem IT-Spezialisten die Therapeutenplattform Sanasearch.ch. Anstatt sich auf Mund-zu-Mund-Empfehlungen auf der Grundlage persönlicher Netzwerke zu verlassen, sollen Patientinnen und Patienten den passenden Therapeuten anhand von Symptomen und relevanten Therapeutenexpertisen identifizieren können.

Heute sind es noch mehr. Je jünger die Menschen, desto stärker der Anspruch an die Digitalisierung. So werden auch kleine Hilfestellungen wie SMS oder E-Mail-Erinnerungen geschätzt oder mancherorts gefordert. Die Bedürfnisse sind unterschiedlich und sehr weit gestreut. Der Trend führt aber ganz klar in die Richtung des digitalen Komforts.

Welche Informationen sind Patienten bei der Therapiesuche besonders wichtig?

In erster Linie suchen Klienten nach einer passenden Therapie in ihrer Umgebung. Zwei Drittel möchten nicht länger als 30 Minuten zu ihrem Therapeuten reisen. Unsere Analysen zeigen zudem, dass Erfahrungsberichte, Porträt- und Praxisbilder sowie Krankenkassenanerkennung eine besondere Rolle spielen. Bilder sind noch vor den Erfahrungsberichten das vertrauensschaffende Kriterium Nr. 1. Über ein Drittel der Suchenden wählen einen Krankenkassenfilter, um die Kostenübernahme sicherzustellen. Bezüglich der Terminbuchung ist die Kurzfristigkeit interessant: 30% der Termine werden innert zwei Tagen vereinbart.

Über Sanasearch

Sanasearch ist in der Schweiz Pionier als Therapeuten-Buchungsplattform. Die Plattform verzeichnet bisher über 1 Million Suchanfragen. Für Therapierende bietet das Unternehmen eine Praxissoftware mit Verschlüsselung sowie diverse Marketingdienstleistungen (Websites, Visitenkarten etc.).

Mit Vorliebe wird am Feierabend oder am Wochenende gebucht.

Sie erwähnen Erfahrungsberichte. Warum sind diese so wichtig?

In erster Linie haben Therapiesuchende eine Symptomatik, die es zu heilen gilt. Aufgrund persönlicher Gespräche oder Internetrecherchen haben sie vielleicht eine präferierte Methode gefunden. In jedem Fall stellt sich die Frage: Welche Fachperson kann für mein Anliegen helfen? Darum gehts. Erfahrungsberichte bieten die Möglichkeit, Therapiesuchenden in konzentrierter Form aufzuzeigen, wer bei welchen Symptomatiken oder mit welchen Methoden bereits helfen konnte. Dies schafft Vertrauen.

Wo sehen Sie persönlich die Vorteile der Digitalisierung?

Das Internet verschafft Patientinnen und Patienten eine Autonomie, die es früher nicht gab. Wir leben in einer Informationsgesellschaft, in der sich jeder digital über Gesundheitsthemen informieren kann. Damit einher geht ein Wunsch nach Selbstbestimmung. Patientenbedürfnisse rücken ins Zentrum. Wichtig für die Therapiesuche sind übersichtliche Informationsquellen. Denn die Entscheidungsfindung ist anspruchsvoll. Vor einem Erstkontakt möchte man erfahren, ob ein Therapeut oder eine Therapeutin zu einem passt. Die Konsolidierung von unterschiedlichen Therapien, die klare Darstellung der Angebote, vielfältige Suchfunktionen sowie die Erfahrungen anderer sind hilfreich. Die Angebote werden sichtbar und transparent.

Wo sehen Sie die Grenzen der Digitalisierung?

Digitale Dienstleistungen können mithelfen, die steigende Nachfrage zu decken, Leidenswege zu verkürzen und administrative Aufwände zu reduzieren. Auf der anderen Seite sind es vielfach gerade die persönlichen Kontakte, die den Menschen im digitalisierten Alltag fehlen und die das Bedürfnis nach Therapie aufkommen lassen. Wir sehen die Digitalisierung insbesondere als Chance, die Therapiesuche zu vereinfachen und einer breiten Bevölkerung zugänglich zu machen. Wir glauben nicht, dass digitale Technologien den Menschen ersetzen werden. Wir glauben vielmehr, dass das digitalisierte Umfeld dazu führt, dass der menschliche Kontakt bei der Therapie umso wichtiger wird.

Wo sehen Sie Herausforderungen?

Ganz sicher sehen wir im Schutz der Patientendaten eine relevante Herausforderung. In unserer Praxissoftware verschlüsseln wir mittlerweile die hochsensitiven Daten. Wir glauben, dass dieses Thema der Datensicherheit noch weiter an Relevanz gewinnen wird. Weiter stellt sich eine grundsätzliche Herausforderung in der Frage, wie man die Digitalisierung zum Wohle der Menschen optimalerweise einsetzen kann. Was ist die Welt, die wir uns wünschen? Das Schaffen zielführender Lösungen mit den immer wieder neuen Möglichkeiten bleibt eine zentrale Herausforderung.

Impressum

Konzept und Redaktion
Rémy De Tomasi und Maya Rupp
Tel. 081 725 05 55

Layout und Druck

SL Druck + Medien AG
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels
Tel. 081 725 32 32
mail@sarganserlaender.ch

Bandagierung leicht gemacht

Um eine nachhaltige Entstauung eines Ödems zu gewährleisten, ist eine angemessene Kompressionsbehandlung durch die Therapeutin oder den Therapeuten erforderlich. Bei stark ausgeprägten Ödemen ist eine konsequente und fachgerechte Bandagierung unmittelbar nach der Behandlung mit geeigneten Bandagen notwendig.

Häufig fehlen diese Mittel oder die damit verbundenen Kosten sind unklar. Begrenzte Leistungen für die Behandlung durch Alternativtherapeuten, abhängig von der jeweiligen Zusatzversicherung, stellen eine zusätzliche Hürde für eine erfolgreiche Lymphbehandlung dar. Da die CAM Suisse und andere Verbände den Antrag des SVBM, eine Methodenummer für die Bandagierung zu schaffen,

nicht unterstützen, haben wir nach weiteren, praktischen Lösungen für Lymphtherapeuten gesucht – und gefunden.

Um eine zeitnahe und unkomplizierte Versorgung mit Bandagen sowie Material und gegebenenfalls einer endgültigen Kompressionsstrumpfversorgung zu gewährleisten, bietet die Schaub Kompression Schweiz AG eine angemessene Lösung an. Die Therapiepraxis kann mittels Formular oder E-Mail nach Rücksprache mit der Patientin oder dem Patienten ein passendes Bandagenset bestellen, das entweder der Praxis oder dem Patienten auf Wunsch per Post zugestellt wird. In den meisten Fällen erfolgt die Lieferung in die Praxis. Die Patienten erhalten lediglich eine Rechnung, die mit einer gül-

tigen Verordnung (Rezept) bei der Grundversicherung eingereicht werden kann. Therapiepraxen, die regelmässigen Bedarf an diesen Bandagensets haben, können diese als Konsignationslager erhalten. Zudem beschäftigt die Firma Schaub Mitarbeiter, die vor Ort Messungen am Patienten vornehmen und die Bestellung massgeschneiderter Kompressionsstrümpfe ermöglichen. Auch dieser Service wird von der Grundversicherung übernommen.

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an die Schaub Kompression Schweiz AG.

www.schaub-schweiz-ag.ch
info@schaub-schweiz-ag.ch



Herzlich willkommen
Wir freuen uns, 36 Neumitglieder begrüßen zu dürfen:

Affolter Claudia
Ambord Sandra
Arnold Céline
Bächi Beatrice
Bachmann Eveline
Baltensperger Vera
Berger Carole
Betschart Sandra
Brem Damian
Edelmann Rahel
Escher Benjamin
Gloor Sripaporn
Gmür Jennifer
Gubelmann Gina
Hosch Nadine
Hürzeler Hermann
Kühne Nina
Métille Katia
Moise Valentina
Pfeiffer Nadine
Portmann Sarah
Roth Ramona
Rütti Noel
Schäli Silvia
Schöni Cédric
Streiff Corina
Stump-von Allmen Nadja
Thalmann Sabrina
Varela Marques Marianne
Vogt Amanda
Weder Thomas
Winter Valerica
Wismer Nadine
Wyss Carmen
Ya Edith
Zischler Rubens

Ihr Spezialist für Gesundheit und Wohlbefinden.

PINIOL
THERAPIE & WELLNESS



+ **Massage-Produkte**
natürliche Öle, Milchen,
Cremen und Fluide



Piniol AG, Erlistrasse 2, 6403 Küssnacht am Rigi

www.PINIOL.ch **webshop**



CHI Energy® Entspannung
und Lockerung für Muskeln
und Gelenke

Mitgliederporträt

Ich heisse Roman Bauer und wurde in diesem Jahr 50 Jahre alt. Schon als Kind hegte ich zwei grosse Träume. Einer davon war, in einem fremden Land fern meiner Heimat zu arbeiten, genau wie meine Mutter, die als junge Frau während zweier Jahre als Krankenschwester in Chile lebte. Beeindruckt vom guten Ruf der Schweizer Köche erlernte ich diesen Beruf und machte meinen ersten Traum zur Realität. In den Jahren 1994/95 arbeitete ich als Sous-Chef auf den Philippinen und erlebte in der Millionenmetropole Manila eine völlig neue Welt. Nach meiner Rückkehr in die Schweiz wartete mein zweiter Traum darauf, verwirklicht zu werden. Mein Vater arbeitete in meiner Kindheit als Polizist und war mit Herzblut und tiefster Überzeugung dabei. Es ist unnötig zu erwähnen, dass in jedem Freundschaftsalbum «Polizist» als Traumberuf unter meinem Namen stand. Daher trat ich im Alter von 23 Jahren der Kantonspolizei St. Gallen bei, wo ich noch heute in Teilzeit tätig bin. So waren meine beiden Kindheitsträume erfüllt – ein wundervoller Erstberuf, der mein Privatleben bis heute massgeblich bereichert, sowie ein äusserst faszinierender Zweitberuf, den ich niemals mis-

sen möchte. Nach den Ereignissen des 11. September arbeitete ich eine Weile als Air Marshal für die SWISS und erkundete die Welt. Nach dem verheerenden Tsunami vom 26. Dezember 2004 war ich einige Monate als Ermittler in Thailand tätig. Unsere Aufgabe bestand darin, die Opfer zu identifizieren und den Hinterbliebenen den Abschied zu ermöglichen. Diese Zeit war anspruchsvoll, aber zugleich äusserst prägend. Zudem arbeitete ich einige Jahre als Grenadier und Personenschützer.

Mit zunehmendem Alter wurde mir jedoch immer klarer, dass in meinem Leben noch etwas fehlte. Meine Kindheitsträume waren erfüllt, der Weg meiner Eltern fortgesetzt, aber was ist mit meinem eigenen Weg? Vor gut zwei Jahren erlebte ich einen Weckruf. Starke Rückenschmerzen führten mich in die Hände einer erfahrenen Dorn-Therapeutin. Als ich ihre Praxis nach einer Stunde verliess, war ich nicht mehr derselbe. Ich war schmerzfrei und geradezu erweckt. Genau das wollte ich auch tun – als Therapeut Menschen helfen und ihre Schmerzen lindern. Kurze Zeit später reduzierte ich mein Arbeitspensum bei der Polizei um die Hälfte und begann meine Ausbildung zum

Therapeutischen Masseur an der Medizinfachschule St. Gallen. Um meinem Ziel näher zu kommen, absolvierte ich auch eine Fachausbildung in «Dorn-Therapie». Inspiriert von meiner Vergangenheit in Asien, schrieb ich mich dieses Frühjahr zudem an einer Schule für Thai-Massage in Chiang Mai ein. Durch die Kombination all dieser Methoden versuche ich, meine eigene Herangehensweise zu entwickeln und Menschen bestmöglich zu unterstützen. Da Sport schon immer meine grösste Leidenschaft war, absolviere ich derzeit eine Ausbildung zum Sport- und Präventionstherapeuten. Mein langfristiges Ziel ist letztlich eine Ausbildung in struktureller Osteopathie und sanfter Chiropraktik.

Da ich, wie eingangs erwähnt, nicht mehr der Jüngste bin und keine Zeit zu verlieren habe, startete ich bereits im Sommer 2022 in meine selbstständige Tätigkeit in Teilzeit. Zwar unerfahren, aber hoch motiviert. Rückblickend kann ich selbst kaum fassen, wie schnell alles ging und wie viele Kreise sich schlossen. Mein Türöffner war Zino, ein Kollege aus der Fitness-Szene. Er nahm mich als Sportmasseur in sein Team auf und überlässt mir seitdem die Betreuung

seiner Kundschaft im Personal Gym. Parallel dazu arbeite ich in einer Massagepraxis in Horn. Dort habe ich ein Behandlungszimmer für klassische Massagen sowie einen separaten Raum für Thai-Massagen zur Verfügung.

Inzwischen konnte ich mir einen ansehnlichen und stetig wachsenden Kundenstamm aufbauen. Ich verlasse mich dabei ausschliesslich auf Mundpropaganda und betreibe ausser meinem EMR-Profil keine eigene Website oder Ähnliches. Durch meine Begeisterung für den Sport und meine guten Kontakte in die Sportwelt darf ich mittlerweile einige junge Athleten betreuen, die sich zum Teil am Anfang ihrer Profikarriere befinden. Die Arbeit mit diesen jungen Menschen erfüllt mich mit besonderer Freude.



Roman Bauer, Therap. Masseur

Neue Kursleiterin – Lena Priess

Wir freuen uns, im März unter der Leitung von Lena Priess einen neuen, praxisorientierten Kurs zum Thema «Viszerale Osteopathie» anzubieten. Frau Priess praktiziert seit mehreren Jahren in ihrer eigenen Praxis in Berlin. Ein besonders faszinierender Aspekt ihrer Arbeit ist die Kombination von Techniken, die aus einem intensiven, klassischen Osteopathie-Studium und ihrer Leidenschaft für thailändische Osteopathie-Techniken hervorgehen. Mit ihrer sympathischen Art sind zwei spannende Kurstage garantiert, an denen den Teilnehmern wertvolles Wissen zur

Therapieergänzung bei therapieresistenten Rückenschmerzen vermittelt wird. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich an, solange noch Plätze frei sind.



«unkompliziert - sichtbar – kostensparend»



**Das wahre Geheimnis
erfolgreicher Webseiten**



Wir zeigen dir wie es geht 🙌
Infos via <https://rm-mentoring.ch/>
oder 076 367 72 70

Erfolgreicher Kongress 2023 der OdA MM

Der diesjährige Kongress der Organisation der Arbeitswelt Medizinischer Masseur (OdA MM) war ein grosser Erfolg und begeisterte die Teilnehmer mit einer beeindruckenden Auswahl an praxisnahen und vielfältigen Vorträgen.

Die Veranstaltung, die am 28. Oktober 2023 im Hotel & Conference Center Sempachersee in Nottwil stattfand, stiess auf grosse Resonanz und gewährte spannende Einblicke in die Herausforderungen der Medizinischen Massage. Unter der Leitung von Präsidentin der OdA MM, Stefanie Heimgartner, konnte der Kongress eine erfreuliche Anzahl von 90 Teilnehmenden

verzeichnen. Die Teilnehmer erhielten einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen in der Organisation der Arbeitswelt Medizinischer Masseur, wobei die Eröffnungsansprache von Monika Knaus, Vorstandsmitglied der OdA MM, gehalten wurde.

Der Kongress begann mit einem beeindruckenden Vortrag von Dr. med. Roland Camenzind, Leitender Arzt und Teamleiter der Schulter- und Ellenbogenchirurgie im Luzerner Kantonsspital. Sein Referat widmete sich dem Thema «Frozen Shoulder». Im Anschluss daran referierte Prof. Dr. Lukas Zahner über das Thema «Personal Health Coach»

und betonte dabei die Bedeutung des Körpers als Bewegungsapparat. Nicole Hadel rundete das Vormittagsprogramm ab, indem sie das Bellicon vorstellte, ein vielseitiges Minitrampolin, das Schmerzen lindert und sowohl für intensives Training als auch für therapeutische Zwecke eingesetzt werden kann.

Nach einer gemeinsamen Netzwerkpause in Form eines Stehlunchs hielt Noëlle Delaquis, Gründerin und Inhaberin von Aloha Spirit sowie europaweit einzige von Hawaii anerkannte Kumu* Hula und Kumu Lomilomi, einen faszinierenden Vortrag über die Lomilomi-Therapie. Anschliessend präsentierten

Andrea Bürki (CAMsuisse), Françoise Lebet, Christoph Nyfeler und Armin Rinklin (alle vom Erfahrungs Medizinischen Register – EMR) aufschlussreiche Neuigkeiten aus dem Berufsfeld der Medizinischen Massage.

Stefanie Heimgartner bedankte sich abschliessend bei den Referenten und Teilnehmern und schloss den zweiten Kongress der OdA MM mit der Hoffnung auf weitere erfolgreiche Veranstaltungen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Teilnahmebestätigung, die als Weiterbildung anerkannt wird.

* Kumu = hawaiisch für Lehrerin

WEITERBILDUNG



Touch for Health 1

Petra Bittel
Sa & So, 20. & 21. Januar

Dorn Breuss Grundlagen

Dr. oec. Helene Würzburg
Mi, 21. & 28. Februar



Details: www.heilpraktikerschule.ch/massage-weiterbildung

Heilpraktikerschule Luzern | +41 41 418 20 10 | info@heilpraktikerschule.ch

FMT – Faszien der Hauptgelenke

Voja Anicic
Fr–So, 8.–10. März

TuiNa Basis

Luciano Riillo
4 x Do, Start am 11. April

LEHRINSTITUT RADLOFF

Akupunktur Massage nach Radloff®

Die Weiterbildung für medizinische MasseurInnen, PhysiotherapeutInnen, usw. bis zum Branchenzertifikat OdA-KT

Holen Sie sich Ihre Weiterbildungsstunden und machen Sie gleichzeitig eine wertvolle Ausbildung in einer anerkannten komplementärtherapeutischen Methode.

- **ESB** Energetisch statische Behandlung der Gelenke
- **APM** Meridiane zum fließen bringen
- **ORK** Ohr-Reflexzonen Kontrolle ermöglicht eine differenzierte energetische Befunderhebung und ständige Verlaufskontrolle

Kostenloser Informationsabend

Weitere Infos unter www.radloff.ch oder 062 825 04 55



Die Original Energetik-Crème nach Radloff

Energetisch-leitfähige Körper- und Massagecrème

Die Energetik-Crème verbessert dank der speziellen Inhaltsstoffe, wie Elektrolyte und Mineralsalze, die elektrische Leitfähigkeit der Haut. Sie wirkt auf die Leitbahnen gemäss der Denkweise in der Traditionellen chinesischen Medizin und bewegt das Qi. Sie findet Anwendung sowohl in der energetischen Therapie als auch zur Selbstbehandlung.



Anwendungshinweise und weitere sehr nützliche Tipps zum Gebrauch unter: www.tcm-radloff.ch



Tube 200 ml



Dose 1000 ml

Kursprogramm 2024

	Datum	Kursnummer		Referent	Kursort
	29./30.06.	1b	CMT – Chiropraktische Mobilisationstherapie Modul 2	Frank Leimann	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	04./05.05.	2	CMT – Chiropraktische Mobilisationstherapie Modul 1	Frank Leimann	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	19./20.10.	3	CMT – Chiropraktische Mobilisationstherapie Modul 3	Frank Leimann	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	01.03.	4	Das Körper-Seelen-Problem – Psychosomatik	Bruno Baviera	Siedlung Brahmshof, Zürich
	30.08.	5	Gesetzmässigkeiten und Regeln	Bruno Baviera	Siedlung Brahmshof, Zürich
	09./10.03.	6	Therapieresistente Rückenschmerzen mit Hilfe von viszeralen osteopathischen Techniken behandeln	Lena Priess	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	16.03.	7	Entzündungen und andere Erkrankungen des Nervensystems	Kinga Börcsök	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	20.04.	8	Wirkung der Vitamine	Kinga Börcsök	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	27.10.	9	Bedeutung der medizinischen Genetik	Kinga Börcsök	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	23./24.03.	10	Behandlung von Hüftschmerzen	Ulf Pape	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	24./25.08.	11	Schulter-Arm-Syndrom	Ulf Pape	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	12./13.10.	12	Kombinierte Therapieweisen	Ulf Pape	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	06.04.	13	Schwermetallbelastung – die schleichende Vergiftung im Alltag	Marisa Brüllmann	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	02.11.	14	Mykotherapie	Marisa Brüllmann	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	27.04.	15	Behandlung von Nervenkompressionssyndromen	Werner Strebel	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	21.09.	16	Hirnnerven und Wechselwirkungen der Körpersysteme	Werner Strebel	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	11./12.05.	17	Sympathikus-Therapie – die Revolution der Manualtherapie	Jürg Brunner	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	15.06.	18	Die heilsame Kraft von Freude und Humor	Dietmar Max Burger	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	22./23.06.	19	Energiebehandlung für einen starken Rücken	Maria Graf	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
	05./06.10.	20	Energetische Fussmassage	Maria Graf	Pflegezentrum Süssbach, Brugg

Kursprogramm 2024

Datum	Kursnummer	Referent	Kursort
24.02.	21 Mentales Training im Sport und Alltag	Marco Maffiew	Pflegezentrum Süssbach, Brugg
13.04.	22a BLS-AED-SRC-Komplett-Refresher-Kurs plus (CPR-Refresher)	Olga Plüss	Im Kurslokal des Samaritervereins Wädenswil
11.08.	22b BLS-AED-SRC-Komplett-Refresher-Kurs plus (CPR-Refresher)	Olga Plüss	Im Kurslokal des Samaritervereins Wädenswil
09.11.	22c BLS-AED-SRC-Komplett-Refresher-Kurs plus (CPR-Refresher)	Olga Plüss	Im Kurslokal des Samaritervereins Wädenswil

Wichtige Mitteilung

Aktuell ergänzen wir das öffentliche Verzeichnis unserer Mitglieder mit der entsprechenden Website. Wer seine eigene Website sichtbar machen möchte, wird deshalb gebeten, den korrekten «Namen seiner Website» auf info@svbm.ch zu senden.

2024

Ich melde mich für folgende Fortbildung/en an:

Bitte gewünschte Fortbildungskurse ankreuzen

Kurs-Nr.:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnahme GV 26. April 2024 und Referat												

Name, Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort, Kt.:

Tel.:

E-Mail:

Ich bin Mitglied des (wenn in mehreren Verbänden, bitte ankreuzen):

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SVBM	VDMS	anderer Verband:

Datum:

Unterschrift:



sanasearch

KOMPLE-SANA PRAXISOFTWARE
60 TAGE KOSTENLOS TESTEN!

SMS-ERINNERUNG GRATIS FÜR 1 JAHR*

SANASEARCH FÜR SVBM-MITGLIEDER

- Online-Auftritt**
Erstes Jahr gratis auf der grössten Schweizer Therapeuten-Plattform.
- Marketing**
10% Rabatt auf Marketingservices für mehr Sichtbarkeit & Wachstum.
- Praxissoftware**
Verschlüsselte Praxissoftware 60 Tage kostenlos testen.

+41 44 444 50 80

WWW.SANASEARCH.CH

*gültig bis: 30.09.2023

Mitglieder werben Mitglieder

Kennen Sie jemanden, der Interesse an einer SVBM-Mitgliedschaft hätte?

Wenn ja, teilen Sie uns doch die Adresse mit, und wir werden demjenigen gerne unser Verbandsporträt zur unverbindlichen Information zustellen.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Für jedes geworbene und definitiv eingetretene Neumitglied wird dem Vermittler nach Bezahlung des 1. Jahresbeitrages ein Bonus von Fr. 50.– vergütet.

Einsenden an:
SVBM Sekretariat, Bahnhofstrasse 75, 8887 Mels



Bitte frankieren

SVBM
Fort- und Weiterbildung
Bahnhofstrasse 75
8887 Mels